



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Schule und Sport am 10.05.2023

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport
Verantwortlich: Marion Haugg, Leiterin Amt 54
Vorlagennummer: 2023/54/331

TOP 3

Raummodule am Allgäu-Gymnasium und am Hildegardis-Gymnasium

Sachverhalt:

Raummodule am Allgäu-Gymnasium und am Hildegardis-Gymnasium; Bericht

Die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung für die Kemptener Realschulen und Gymnasien wurden im Ausschuss für Schule und Sport am 11.10.2022 ausführlich vorgestellt. Demnach steigen die Schülerzahlen an den Kemptener Gymnasien bis ins Jahr 2028 bei moderatem Wachstum um über 500 Schülerinnen und Schüler. Grund hierfür ist u. a. auch die Wiedereinführung des G 9 an den Gymnasien, die mit Ablauf des Schuljahres 2024/2025 volle Wirkung entfaltet, da ein kompletter Jahrgang zusätzlich an den Gymnasien unterrichtet werden muss.

Um den steigenden Schülerzahlen an unseren Realschulen und Gymnasien – vor allem aus dem Einzugsbereich des Landkreises Oberallgäu – in den kommenden Jahren gerecht werden zu können, ist die Errichtung von Raummodulen am Allgäu-Gymnasium sowie am Hildegardis-Gymnasium geplant.

Die Planungen zum Carl-von-Linde-Gymnasium laufen derzeit auf der Grundlage von 3 +, d. h. ein dreizügiges Gymnasium + 6 Klassenzimmer. Die für die FAG-Förderung notwendige Stellungnahme zur 4Zügigkeit des Carl-von-Linde-Gymnasiums durch die MB-Dienststelle für die Gymnasien in Augsburg steht nach wie vor aus.

Mit Frau OStD Claudia Scharnetzky, Herrn OStD Markus Wenninger sowie Herrn OStD Dr. Stefan Dieter wurden Anfang diesen Jahres Gespräche geführt, wie auf die steigenden Schülerzahlen reagiert werden kann.

In das aktuelle Schuljahr 2022/2023 ist das Hildegardis-Gymnasium 6zünftig, das Allgäu-Gymnasium 5zünftig und das Carl-von-Linde-Gymnasium 3zünftig gestartet. Insgesamt sind 417 Stadt- und Landkreis-Schüler an Kemptener Gymnasien übergetreten. Die Klassendurchschnitte variieren in den Eingangsklassen zwischen 26,67 und 31,83 Schülerinnen und Schüler.

Allgäu-Gymnasium

Bei einem Vor-Ort-Termin mit dem Amt für Gebäudewirtschaft wurde der sanierungsbedürftige sog. Pavillon am Allgäu-Gymnasium besichtigt. Hierin sind aktuell 4 Klassenzimmer untergebracht. Das Dach des am 01.06.1980 bezogenen Flachdachgebäudes ist mittlerweile marode, es gibt immer wieder Feuchtigkeitsschäden. Gemeinsam mit der Schulleiterin wurde ein Abriss des Pavillons in Erwägung gezogen,

um notwendigen Platz für die Aufstellung von Raummodulen für 8 Klassenzimmer zu schaffen.

Hildegardis-Gymnasium

Bei einem Vor-Ort-Termin mit dem Amt für Gebäudewirtschaft wurde zusammen mit dem Schulleiter erörtert, wie wir zusätzliche Klassenräume (im Idealfall 8 Klassenzimmer) generieren könnten. Auch hier würden sich Raummodule als Lösung anbieten.

Mit diesen Maßnahmen soll der aufgrund steigender Schülerzahlen absehbare Raumnot an den Kemptener Gymnasien entgegengetreten werden.

Die Planungen in Bezug auf die Raumnot an den Kemptener Realschulen laufen indes noch. Dem Ausschuss für Schule und Sport wird hierüber berichtet, sobald sich eine Lösung abzeichnet.

Der Bericht dient zur Kenntnis.